

# Geld verdienen, ausgeben & sparen

AWS.  
ibw.at





## Aufgaben

2

### Ein Tag bei Familie Roth

- 1 Wer macht was? ..... 2
- 2 Geld verdienen, ausgeben & sparen ..... 4

### Geld allgemein

- 3 Kartenspiel zum Thema Geld ..... 5

### Geld verdienen

- 4 Mutter Ida verdient Geld ..... 8
- 5 Einnahmen und Ausgaben von Emma ..... 10

### Geld ausgeben

- 6 Ampelspiel – Kaufen oder nicht kaufen? ..... 12
- 7 1,2 oder 3 – Was ist am günstigsten? ..... 13
- 8 Wo kann eingekauft werden? ..... 14
- 9 Keine leichte Entscheidung ..... 16
- 10 Deine Kaufentscheidungen ..... 17

### Geld sparen

- 11 Sparen ist wichtig ..... 18
- 12 Begriffe zum Thema Sparen ..... 19



+ Wimmel-  
bild  
auf [AWS.ibw.at](http://AWS.ibw.at)  
zum Download

+ Folien  
auf [AWS.ibw.at](http://AWS.ibw.at)  
zum Download



## Lösungen

20

Sie finden uns unter

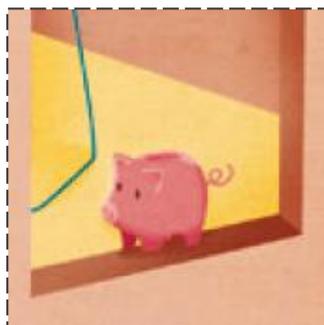
für Feedback, Anregungen & Co  
können Sie uns gerne schreiben

## Ein Tag bei Familie Roth

Das ist Familie Roth: Sie besteht aus Mutter Ida, Vater Pavel, Sohn Leon (16 Jahre alt) und Tochter Emma (8 Jahre alt).



Schneide die Bilder aus:





## AUFGABE 1: Wer macht was?

Schneide die Bilder auf der vorherigen Seite aus und klebe sie bei der richtigen Beschreibung ein.

<p><b>1</b> Vater Pavel ist Lehrer für Erwachsene. Er arbeitet daher auch viel zuhause, wenn er seinen Unterricht vorbereitet.</p>	
<p><b>2</b> Mutter Ida hat heute wieder Dienst im Krankenhaus. Manchmal muss sie auch am Wochenende arbeiten. Trotzdem mag Mutter Ida ihre Arbeit sehr.</p>	
<p><b>3</b> Tochter Emma geht in die Volksschule. Sie ist ein sehr fröhliches Mädchen und verbringt viel Zeit mit ihren Freundinnen.</p>	
<p><b>4</b> Sohn Leon macht eine Lehre als Tischler, das bedeutet, dass er den Beruf noch lernt, aber gleichzeitig bereits arbeitet.</p>	
<p><b>5</b> Familie Roth hat ein Sparschwein in der Familienwohnung. Dort werfen sie jeden Tag ein paar Münzen oder auch Scheine ein. Wenn die Familie genug Geld zusammen hat, möchte sie sich ein neues Auto kaufen.</p>	

## AUFGABE 2: Geld verdienen, ausgeben & sparen

Setze die folgenden Aktivitäten der Familie Roth in Verbindung mit Geld und überlege, ob sie dabei Geld verdienen, Geld ausgeben oder Geld sparen und kreuze die richtige Antwort an.

		verdient Geld	gibt Geld aus	spart Geld
a)	 Vater Pavel arbeitet als Lehrer. Er ...			
b)	 Oma Anita kauft ihr Obst und Gemüse am Marktstand. Sie ...			
c)	 Mutter Ida arbeitet als Ärztin. Sie ...			
d)	 Tante Brigitte kauft sich ein neues Smartphone. Sie ...			
e)	 Jeden Tag wirft Familie Roth Geld in ihr Sparschwein. Sie ...			

## Geld allgemein



### AUFGABE 3: Kartenspiel zum Thema Geld (LehrerInneninformation)

#### Spielvorbereitung

Auf den folgenden zwei Seiten finden Sie 16 Kärtchen, auf denen jeweils ein Bild und eine Beschreibung abgebildet ist. Drucken Sie die Kärtchen nach Möglichkeit farbig auf festem Papier aus und/oder laminieren Sie sie, um die Karten mehrmals verwenden zu können. Schneiden Sie die Karten aus oder lassen Sie sie von Ihren SchülerInnen ausschneiden.

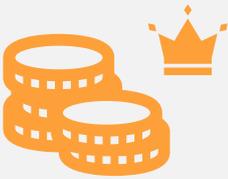
#### Spielregeln

Je zwei SchülerInnen erhalten ein Kartenset (16 Karten). Die Karten werden im ersten Schritt beliebig auf dem Tisch aufgelegt. Die Beschreibung passt mit dem Bild auf derselben Karte nicht zusammen. Daher muss für die Beschreibung einer Karte das passende Bild auf einer anderen Karte gefunden werden. Ziel ist es zu allen Beschreibungen das richtige Bild zu finden.

Mit der Karte auf der das Wort „Start“ zu finden ist, wird begonnen. Zu der Beschreibung wird das passende Bild auf allen anderen Karten gesucht. Wenn das richtige Bild gefunden wurde, kann es zur Start-Karte gelegt werden. Nun gibt es eine neue Beschreibung, für die ein passendes Bild gesucht werden muss. Der Spielvorgang wird so oft wiederholt, bis alle Beschreibungen und Bilder verbunden sind. Die Karten können dabei beliebig angeordnet werden.

Die SchülerInnen, welche als Erste alle Beschreibungen und Bilder zugeordnet haben, gewinnen.

#### Beispiel

<p><b>START</b></p>	<p>Früher waren Münzen Metallstücke aus einer Mischung aus Gold und Silber. Manchmal war darauf auch das Wappen des Königs zu sehen.</p>	<p>Mit Bargeld wird Geld in Form von Scheinen und Münzen gemeint. Oma Anita bezahlt ihre Einkäufe oft mit Bargeld.</p>
	<p>Mit Naturaltausch meint man den Austausch von Waren. Zum Beispiel werden Beeren gegen einen Fisch getauscht. So wurde früher bezahlt.</p>	

<h2>START</h2>	<p>Früher waren Münzen Metallstücke aus einer Mischung aus Gold und Silber. Manchmal war darauf auch das Wappen des Königs zu sehen.</p>		<p>Mit Naturaltausch meint man den Austausch von Waren. Zum Beispiel werden Beeren gegen einen Fisch getauscht. So wurde früher bezahlt.</p>
	<p>Mit Bargeld ist Geld in Form von Scheinen und Münzen gemeint. Oma Anita bezahlt ihre Einkäufe oft mit Bargeld.</p>		<p>Damit man arbeiten und Geld verdienen kann, muss man eine Ausbildung machen. Wie zum Beispiel Leon, der eine Lehre als Tischler macht.</p>
	<p>Onkel Mario arbeitet im Supermarkt in der Feinkost, um Geld zu verdienen. Dieses Geld wird Einkommen genannt.</p>		<p>Ein Teil des Einkommens muss dem Staat bezahlt werden. Dieser Teil wird Steuern genannt.</p>
	<p>Auf ein Bankkonto kann Geld eingezahlt oder abgehoben werden.</p>		<p>Bei einem Bankomaten kann Geld von einem Konto abgehoben werden.</p>
	<p>Man muss nicht mit Bargeld bezahlen. Man kann auch eine Bankomat- oder Kreditkarte verwenden. Das nennt man bargeldlos zahlen.</p>		<p>Wenn Mutter Ida Tochter Emma regelmäßig Geld gibt, kann man auch Taschengeld dazu sagen.</p>
	<p>Vater Pavel plant die Einnahmen und Ausgaben der Familie Roth. Das ist wichtig, damit nicht mehr Geld ausgegeben wird als verdient.</p>		<p>Familie Roth versucht Geld zu sparen. Sie geben Geld in das Familiensparschwein und bringen es dann zur Bank.</p>

## Aufgaben

	In Österreich wird mit Euro bezahlt.	€	Ein Euro entspricht 100 Cent.
1 € = 100 Cent	Nicht alle Länder auf dieser Welt haben den Euro als Währung. In Amerika zum Beispiel gibt es den Dollar.	\$	<b>ENDE</b>

## Geld verdienen

### ★★ AUFGABE 4: Mutter Ida verdient Geld

a) Bringe die Bilder und Beschreibungen in die richtige Reihenfolge.



Ein Teil des Einkommens muss an den Staat abgegeben werden. Das sind Steuern.



Mutter Ida arbeitet im Krankenhaus, um Geld zu verdienen. Dieses Geld nennt man Einkommen.



Sie kann sich mit ihrem Einkommen etwas Neues kaufen (z.B. eine neue Couch).



Mutter Ida kann z.B. einen Teil ihres Einkommens bei einem Bankomaten abheben.



Ihr restliches Einkommen wird auf ihr Konto bei der Bank überwiesen.

# Aufgaben

b) Warum muss Mutter Ida einen Teil ihres Einkommens dem Staat geben?

---

---

---

c) Sucht gemeinsam in der Klasse Beispiele, die vom Staat bezahlt werden. Ihr könnt auch das Wimmelbild als Hilfe heranziehen.

---

---

---

d) Sieh dir die folgenden Bilder genauer an und beantwortet gemeinsam in der Klasse folgende Fragen:



Was ist eine Bank?

Was ist ein Konto?



Was ist ein Bankomat?



- c) Was sollte Emma mit dem übrig gebliebenen Geld vom letzten Monat tun? Entscheide dich für eine der drei Varianten und schreibe auf, warum du dich dafür entschieden hast.



---

---

---

## Geld ausgeben

### ★★ AUFGABE 6: Ampelspiel – Kaufen oder nicht kaufen? (LehrerInneninformation)

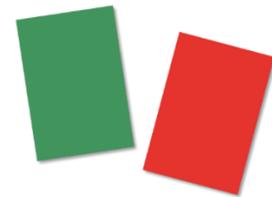
#### Ziel

Ziel des Spiels ist es SchülerInnen auf spielerische Weise ein Gefühl für Preise zu vermitteln.

#### Spielvorbereitung

Teilen Sie Ihren SchülerInnen je eine grüne und eine rote Karte aus.

Falls Sie keine Karten zur Verfügung haben, können Sie z.B. auch eine „grüne“ und eine „rote“ Klassenraumhälfte festlegen und die SchülerInnen sollen sich entsprechend ihrer Entscheidung aufstellen.



#### Spielregeln

Den SchülerInnen wird auf je einer PowerPoint-Folie ein Produkt inklusive Preis angezeigt. Die SchülerInnen entscheiden, ob sie das Produkt um den genannten Preis kaufen (grüne Karte bzw. Klassenraumhälfte) oder nicht kaufen würden (rote Karte bzw. Klassenraumhälfte). Zudem erscheint ein gelber Kreis, der sich innerhalb von drei Sekunden füllt. Wenn der gelbe Kreis geladen ist, sollen die SchülerInnen die Karte heben bzw. in die Klassenraumhälfte gehen. Die Kaufentscheidung kann anschließend besprochen und begründet werden.

#### Beispiel

### Kaufen oder nicht kaufen?

ein Eis









Hinweis: Die Folien sind animiert und der Countdown startet automatisch.

## ★★ AUFGABE 7: 1,2 oder 3 – Was ist am günstigsten? (LehrerInneninformation)

### Ziel

Ziel des Spiels ist es Produkte und Preise miteinander vergleichen zu können und ein Gefühl für Preise zu bekommen.

### Spielvorbereitung

Auf dem Boden werden drei Felder gekennzeichnet (Feld 1, 2 und 3).

### Spielregeln

Den SchülerInnen werden auf einer PowerPoint-Folie drei Produkte angezeigt. Jede/r Schüler/in muss sich entscheiden, welches der drei Produkte (1, 2 oder 3) das günstigste ist und hat bis zum Signalton der Lehrperson Zeit sich in das am Boden gekennzeichnete Feld (1, 2 oder 3) zu stellen. Nach dem Signalton wird die richtige Antwort angezeigt. Jede/r SchülerIn, die/der im richtigen Feld steht, bekommt einen Punkt. Die Punkte werden innerhalb der Teams zusammengezählt und es kann mit der nächsten Runde gestartet werden. Am Ende des Spiels gewinnt der/die SchülerIn bzw. das Team mit den meisten Punkten.

### Beispiel

### Was ist am günstigsten?

Um zur Schule zu kommen, kann man verschiedene Verkehrsmittel benutzen. Welche Fahrt ist am günstigsten?

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Auto	Bus	Fahrrad
		





## AUFGABE 8: Wo kann eingekauft werden?

a) Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, wo man einkaufen kann. Finde zu den Bildern die passende Bezeichnung sowie Beschreibung, indem du die entsprechende Zahl einträgst:

1



Internet  
(Onlineshop)



Dort findest du viele verschiedene Geschäfte in einem Gebäude. Du kannst Lebensmittel, Kleidung, Elektrogeräte und vieles mehr einkaufen.

2



Supermarkt



Hier werden Speisen und Getränke für den kleinen Hunger angeboten. Du findest diese Verkaufsplätze oft auf Gehsteigen, Märkten, Festivals und so weiter.

3



Einkaufszentrum



Viele unterschiedliche Händler bieten ihre Waren an und versuchen oft durch lautes Rufen auf sich aufmerksam zu machen. Der Verkauf findet meistens im Freien statt. Oft kannst du hier nur an bestimmten Tagen oder nur am Vormittag einkaufen.

4



Marktstand



Wenn du hier einkaufst, musst du nichts nach Hause tragen. Es kann aber ein paar Tage dauern, bis die Ware ankommt. Du kannst von jedem beliebigen Ort rund um die Uhr einkaufen.

5



Imbissstand  
(Street-Food)



Die Waren kann man einfach selbst aus dem Regal nehmen und in den Einkaufswagen legen. Die meisten Regale sind mit Lebensmitteln und Getränken gefüllt.

# Aufgaben

b) Welche weiteren Einkaufsmöglichkeiten kennst du noch?

---



---

c) Wo würdest du das Produkt kaufen? Kreuze an. (Du kannst auch mehrere Möglichkeiten ankreuzen.)

	1 Super- markt	2 Markt- stand	3 Imbiss- stand	4 Einkaufs- zentrum	5 Internet (online)
 Getränk					
 Smartphone					
 Torte					
 Gemüse					
 Kleidung					

## AUFGABE 9: Keine leichte Entscheidung

Tante Brigitte möchte sich ein neues Smartphone kaufen. Die Entscheidung fällt ihr gar nicht so leicht.

a)



Welche Kriterien sollte Brigitte beachten?

Male jene Felder grün aus, die aus deiner Sicht für den Kauf eines Smartphones wichtig sind.

Preis



Farbe



Funktionen



Ort des  
Kaufs



Werbung



Qualität



b)



Brigitte erhält einen Flyer auf dem „Aktion: Smartphones – 20 %“ steht.

Was bedeutet das für Tante Brigitte?

---



---



---

## AUFGABE 10: Deine Kaufentscheidungen

Überlege worauf du achtest, wenn du einkaufst. Lies die beiden Situationen und kreuze das für dich zutreffende an.

---

a) Du bist beim Bäcker und möchtest deine Schuljause kaufen. Wie entscheidest du dich?

- Für die billigste Jause.
- Für die Jause, auf die ich Lust habe.
- Für die Jause, die ich immer kaufe.



b) Während des Einkaufs mit deiner Oma siehst du bei der Kasse ein Eis. Was machst du?

- Ich würde das Eis gerne kaufen, möchte meine Oma aber nicht fragen.
- Ich frage meine Oma, ob sie mir das Eis kauft.
- Ich lege das Eis einfach in den Einkaufswagen.
- Ich kaufe das Eis von meinem Taschengeld.



## Geld sparen



### AUFGABE 11: Sparen ist wichtig

- a) Lies dir die drei Kurzgeschichten durch. Beantworte anschließend die Fragen und ordne die drei Personen von 1-3. Beginne jeweils mit 1 bei jener Person, auf die die Frage am meisten zutrifft.

	Wer verdient am meisten?	Wer gibt am meisten aus?	Wer spart am meisten?
 <p><b>Oma Anita</b> ist seit mehreren Jahren in Pension. Sie erhält eine kleine Pensionszahlung und lebt sehr sparsam. Kleider werden selbst genäht, alte Socken gestopft und auch beim Essen kaufen wird auf den Preis geachtet. Jeder Cent der am Ende des Monats übrigbleibt, bleibt auf dem Bankkonto.</p>			
 <p><b>Cousine Laura</b> arbeitet in einer großen Werbeagentur und verdient sehr gut. Jeden Monat zahlt sie einen Teil ihres Einkommens auf ihr Sparkonto ein. Auf Dauer kommt schon einiges zusammen. Cousine Laura gönnt sich ab und zu mal etwas Teureres, wie zum Beispiel einen neuen Fernseher.</p>			
 <p><b>Onkel Mario</b> arbeitet im Supermarkt bei der Feinkost und verdient durchschnittlich. Er gibt sein Einkommen gerne für neue Kleidung, teure Urlaube und Hobbies auf. Manchmal gibt er sogar mehr Geld aus, als er verdient. Dann muss er sein Konto überziehen, das heißt er borgt sich Geld von der Bank aus.</p>			





Die Aufgaben sind in drei Schwierigkeitsstufen eingeteilt:



Wiedergeben



Verstehen und Anwenden



Analysieren und Entwickeln



## AUFGABE 1: Wer macht was?

<p>1 Vater Pavel ist Lehrer für Erwachsene. Er arbeitet daher auch viel zuhause, wenn er seinen Unterricht vorbereitet.</p>	
<p>2 Mutter Ida hat heute wieder Dienst im Krankenhaus. Manchmal muss sie auch am Wochenende arbeiten. Trotzdem mag Mutter Ida ihre Arbeit sehr.</p>	
<p>3 Tochter Emma geht in die Volksschule. Sie ist ein sehr fröhliches Mädchen und verbringt viel Zeit mit ihren Freundinnen.</p>	
<p>4 Sohn Leon macht eine Lehre als Tischler, das bedeutet, dass er den Beruf noch lernt, aber gleichzeitig bereits arbeitet.</p>	
<p>5 Familie Roth hat ein Sparschwein in der Familienwohnung. Dort werfen sie jeden Tag ein paar Münzen oder auch Scheine ein. Wenn die Familie genug Geld zusammen hat, möchte sie sich ein neues Auto kaufen.</p>	



## AUFGABE 2: Geld verdienen, ausgeben & sparen

	verdient Geld	gibt Geld aus	spart Geld
a) Vater Pavel arbeitet als Lehrer. Er ...	X		
b) Oma Anita kauft ihr Obst und Gemüse am Marktstand. Sie ...		X	
c) Mutter Ida arbeitet als Ärztin. Sie ...	X		
d) Tante Brigitte kauft sich ein neues Smartphone. Sie ...		X	
e) Jeden Tag wirft Familie Roth Geld in ihr Sparschwein. Sie ...			X



## AUFGABE 3: Kartenspiel zum Thema Geld (LehrerInneninformation)

Die Reihenfolge, wie die Kärtchen in der Angabe zeilenweise angeführt sind, entspricht der Lösung.



## AUFGABE 4: Mutter Ida verdient Geld

a)

2



Ein Teil des Einkommens muss an den Staat abgegeben werden. Das sind Steuern.

1



Mutter Ida arbeitet im Krankenhaus, um Geld zu verdienen. Dieses Geld nennt man Einkommen.

5



Sie kann sich mit ihrem Einkommen etwas Neues kaufen (z.B. eine neue Couch).

4



Mutter Ida kann z.B. einen Teil ihres Einkommens bei einem Bankomaten abheben.

3



Ihr restliches Einkommen wird auf ihr Konto bei der Bank überwiesen.

b) Warum muss Mutter Ida einen Teil ihres Einkommens dem Staat geben? Jeder der arbeitet, muss grundsätzlich einen Teil seines Einkommens an den Staat zahlen. Dadurch werden wichtige Dinge wie zum Beispiel Krankenhäuser, Schulen, Straßenbeleuchtung und vieles mehr bezahlt. Sucht gemeinsam in der Klasse weitere Beispiele, die vom Staat bezahlt werden.

c) Individuelle SchülerInnenlösung

d)



Was ist eine Bank?

Die Bank bewahrt sicher Geld auf. Zudem kann man sich auch Geld ausborgen.

Was ist ein Konto?

Auf ein Bankkonto kann Geld eingezahlt oder abgehoben werden.



Was ist ein Bankomat?

Bei einem Bankomaten kann Geld von einem Konto abgehoben werden.

## ★★ AUFGABE 5: Einnahmen und Ausgaben von Emma

a)

<p>10 Euro von Oma Anita</p>  <p><input checked="" type="checkbox"/> Einnahme   <input type="checkbox"/> Ausgabe</p>	<p>Eis um 3 Euro</p>  <p><input type="checkbox"/> Einnahme   <input checked="" type="checkbox"/> Ausgabe</p>	<p>Obst um 2 Euro</p>  <p><input type="checkbox"/> Einnahme   <input checked="" type="checkbox"/> Ausgabe</p>
<p>Getränk um 2 Euro</p>  <p><input type="checkbox"/> Einnahme   <input checked="" type="checkbox"/> Ausgabe</p>	<p>10 Euro von Mama Ida</p>  <p><input checked="" type="checkbox"/> Einnahme   <input type="checkbox"/> Ausgabe</p>	<p>Buch um 10 Euro</p>  <p><input type="checkbox"/> Einnahme   <input checked="" type="checkbox"/> Ausgabe</p>

b)

EINNAHMEN		AUSGABEN	
Taschengeld von Oma Anita	€ 10	Eis	€ 3
Taschengeld von Mama Ida	€ 10	Obst	€ 2
		Getränk	€ 2
		Buch	€ 10
	<b>€ 20</b>		<b>€ 17</b>

Einnahmen	€ 20
- Ausgaben	€ 17
Geld von Emma	€ 3

c) Individuelle SchülerInnenlösung

## ★★ AUFGABE 6: Ampelspiel – Kaufen oder nicht kaufen?

Individuelle SchülerInnenlösung

## ★★ AUFGABE 7: 1,2 oder 3 – Was ist am günstigsten?

Lösung auf den PowerPoint-Folien



## AUFGABE 8: Wo kann eingekauft werden?

a) Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, wo man einkaufen kann. Finde zu den Bildern die passende Bezeichnung sowie Beschreibung, indem du die entsprechende Zahl einträgst:

1



5

Internet  
(Onlineshop)

4

Dort findest du viele verschiedene Geschäfte in einem Gebäude. Du kannst Lebensmittel, Kleidung, Elektrogeräte und vieles mehr einkaufen.

2



1

Supermarkt

3

Hier werden Speisen und Getränke für den kleinen Hunger angeboten. Du findest diese Verkaufsplätze oft auf Gehsteigen, Märkten, Festivals und so weiter.

3



4

Einkaufszentrum

2

Viele unterschiedliche Händler bieten ihre Waren an und versuchen oft durch lautes Rufen auf sich aufmerksam zu machen. Der Verkauf findet meistens im Freien statt. Oft kannst du hier nur an bestimmten Tagen oder nur am Vormittag einkaufen.

4



2

Marktstand

5

Wenn du hier einkaufst, musst du nichts nach Hause tragen. Es kann aber ein paar Tage dauern, bis die Ware ankommt. Du kannst von jedem beliebigen Ort rund um die Uhr einkaufen.

5



3

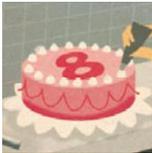
Imbissstand  
(Street-Food)

1

Die Waren kann man einfach selbst aus dem Regal nehmen und in den Einkaufswagen legen. Die meisten Regale sind mit Lebensmitteln und Getränken gefüllt.

b) Individuelle SchülerInnenlösung

c)

		① Super- markt	② Markt- stand	③ Imbiss- stand	④ Einkaufs- zentrum	⑤ Internet (online)
	Getränk	X		X	X	
	Smartphone				X	X
	Torte	X			X	
	Gemüse	X	X		X	
	Kleidung				X	X

## ★★ AUFGABE 9: Keine leichte Entscheidung

a)



b) Tante Brigitte zahlt um 20 % weniger für ihr neues Smartphone, wenn sie es in diesem Geschäft und zu den angegebenen Bedingungen kauft (z.B. innerhalb einer bestimmten Aktionsdauer).



## ★ AUFGABE 10: Deine Kaufentscheidungen

Individuelle SchülerInnenlösung

## ★★ AUFGABE 11: Sparen ist wichtig

a)

		Wer verdient am meisten?	Wer gibt am meisten aus?	Wer spart am meisten?
	Oma Anita	3	3	2
	Cousine Laura	1	2	1
	Onkel Mario	2	1	3

b)

2



3



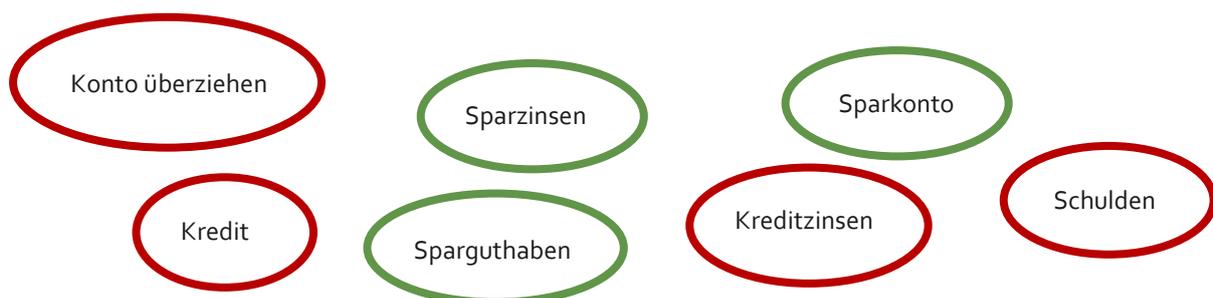
1



c) Da Laura mehr verdient, wird sie wahrscheinlich auch mehr sparen können. Anita erhält eine kleine Pensionszahlung – auch, wenn sie sehr sparsam ist, wird sie nicht so viel sparen können.

Laura legt ihr Ersparnis auf ein eigenes Sparkonto und erhält dafür Zinsen. Anita sammelt ihr Ersparnis auf ihrem normalen Bankkonto und erhält daher weniger Zinsen.

## ★ AUFGABE 12: Begriffe zum Thema Sparen



WIR BRINGEN  
DIE WIRTSCHAFT  
IN DIE SCHULE.



[AWS.ibw.at](https://aws.ibw.at)



[facebook.com/AWSibw](https://facebook.com/AWSibw)



[youtube.com/AWSibw](https://youtube.com/AWSibw)



Die Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Schule (AWS) ist eine Initiative der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) und des Österreichischen Sparkassenverbandes und ist als Projekt am Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw), Rainergasse 38, 1050 Wien angesiedelt. Projektleiter: Mag. Josef Wallner

**Autorinnen:** Rafaella Nikolić, MSc, Dr. Andrea Raso | **Redaktion:** Mag. Josef Wallner

**Zeichnungen:** [www.manuelatippl.at](http://www.manuelatippl.at) | **Gestaltung Cover:** [www.designag.at](http://www.designag.at) | **Gestaltung innen:** Dr. Andrea Raso